

Pilsbauernausflug nach Köln **von Freitag den 04.05. – Sonntag den 06.05.2007**

Hubert holte Walter so gegen 10:00 in Heppenheim ab und fuhren dann gemeinsam nach Nordheim zu Gerhard. Dort wurde das Auto im Hof abgestellt und kurze Zeit später traf Gunter mit seinem neuen Passat ein.

Gepäck wurde verladen, Gerhard nahm vorne bei Gunter platz und Hubert und Walter setzten sich auf die hinteren Plätze.

Und es ging um 10:30 ab nach Biblis, dort wurde Helmut eingeladen (auch auf einen hinteren Platz) und ab ging es nach Gernsheim auf die Autobahn und Nonstop nach Köln.

Ankunft in Köln vor dem Hotel war um ca 13:00.

CityClass Hotel Europa am Dom

Am Hof 38 - 46

50667 Köln

Telefon: 0221 - 2058-0

Telefax: 0221 - 258 20 32

eMail: europa@cityclass.de

Gunter parkte seinen Passat in der um die Ecke liegenden Tiefgarage und der Rest der Pilsbauern lagerte das Gepäck ein. Die Zimmer waren noch nicht aufgeräumt und konnten erst um 14:00 in Besitz genommen werden.

Es ging dann 2 Straßen weiter „Zum Früh“ zu einem Imbiss mit Früh-Kölsch. Einige Pilsbauern konnten dabei einem Streaptease an einem gegenüber liegenden Fenster beobachten.



Um 14:30 ging es dann zurück ins Hotel, die Zimmer wurden belegt und die Pilsbauern machten sich ein wenig frisch. Um 15:00 war dann Abmarsch zum Dom, der dann auch besichtigt wurde.

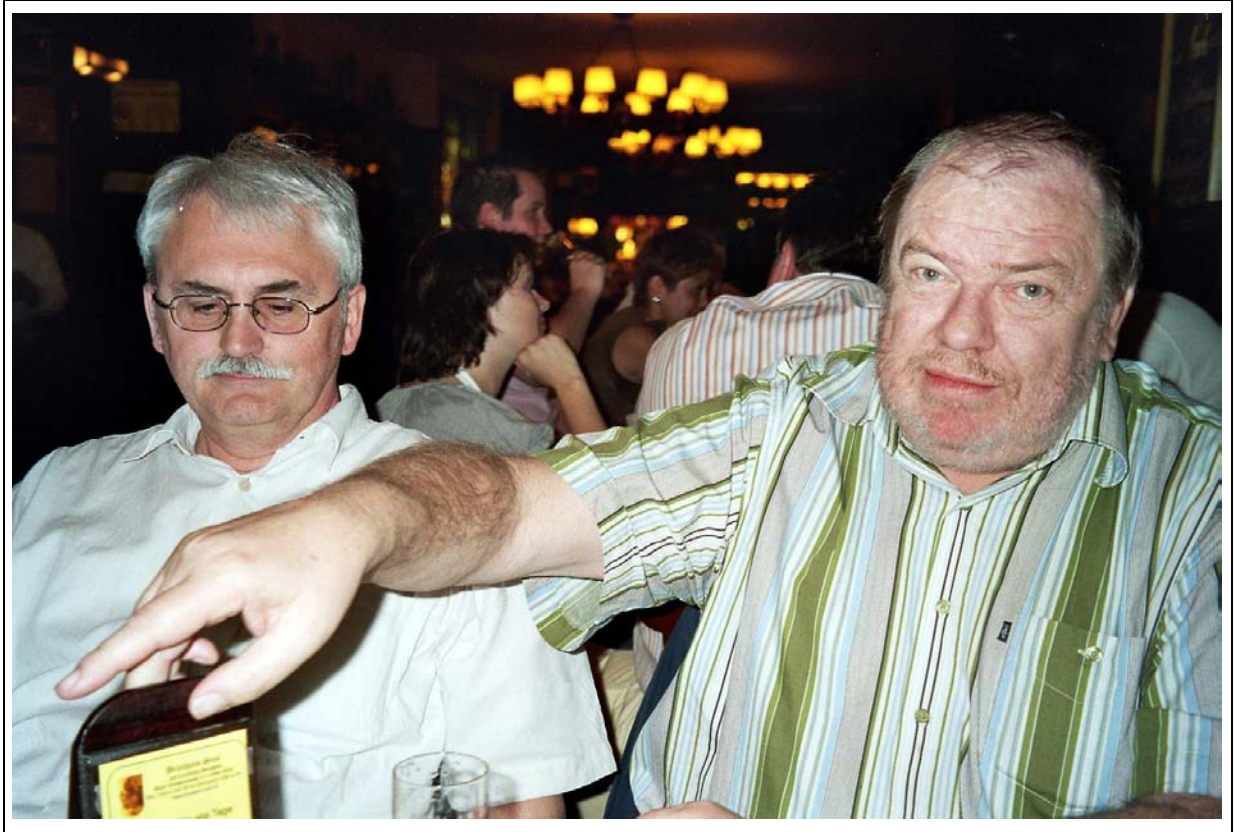
Anschließend wurde ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt gemacht und als Ziel die „Brauerei zur Malzmühle“ erkoren. Dort wurde das gute Mühlenkölsch probiert. Weiter ging es dann am Rheinuferweg zurück in Richtung Altstadt. In der „Brauerei Gassel“ am Alten Markt wurde kurz Station gemacht und Gassel-Kölsch getrunken und ein Frauenausflugsverein kontaktiert.



Danach ging es zum „Brauhaus Sion“ weiter und es wurde feste Nahrung zu dem Sion-Kölsch eingenommen. Einige Pilsbauern wagten sich sogar an Himmel + Äärd. Nachdem Pilsbauer Gunter den Rest der Truppe über die Köbes aufgeklärt hatte - in den Brauhäusern gibt es nur männliche und keine weibliche Köbisse – und auch Helmut keine Tschusch´s entdeckt hatte, ging es dann zu „Papa Joe´s Biersalon“ weiter. Dort wurden Jupp + Jüppchen tanzen lassen und ein freundlicher Damenverein baggerte die Pilsbauern an.

www.	papajoe.de
www.	pneuphoniker.de

Dann ging es nochmals am Rheinuferweg entlang zur Gaststätte Söckchen. Dort saßen die Pilsbauern im Freien und tranken noch Gassel-Kölsch. Helmut fand dort sehr großen Gefallen an den Müll- und Glascontainern. So um ca 24:00 ging es dann zurück zum Hotel. Hubert, Gerhard und Walter gingen ab ins Bett. Gunter und Helmut gingen noch auf Privatkasse auf Tour.



Samstag den 05.05.2007

Frühstück bis um 9:45 mit Speck und Rührei, Müsli und Wurst und Käse und dann ging es nach einem kurzen Zimmerstopp um 10:00 ab zum Dom. Dort wurden 5 Karten für den Oben-ohne-Bus (Hop on Hop off) erworben und um 10:30 eine Stadtrundfahrt durchgeführt. So um ca 12:30 war die Rundfahrt beendet und es ging zum Haxenhaus am Rheinufer. Dort wurden Kölsch-Gutscheine eingelöst und zusätzlich noch ein paar Kölsch getrunken und mit einem Männerverein aus Paderborn ein paar Worte gewechselt. Außerdem wurde dort noch ein kleiner Imbiss eingenommen.



Weiter ging es dann den Rhein entlang zum Schokoladenmuseum von Lindt. Gerhard; Gunter, Hubert und Walter machten eine Besichtigung mit Schokoladenprobe mit. Helmut blieb derweil an der Hafenterasse und trank ein Kölsch. Nach der Besichtigung des Schoko-Museums setzten sich die Pilsbauern zu Helmut und tranken auch noch ein Kölsch. Gunter verleibte sich noch eine Wurst ein.



Weiter ging es dann durch enge Gassen zum Ostermannplatz in die „Pfaffen-Brauerei“. Dort wurden ein paar Pfäffgen-Kölsch getrunken und auch was gegessen. Himmel + Ärd und Sourfleisch und Sauerbraten und Wurst und



Weiter ging es in die Kulisse zum „Dom-Kölsch“ und dann in „Peters Brauhaus“ zum Peters-Kölsch. Dort war es aber sehr laut und sehr eng. Also machten sich die Pilsbauern wieder auf den Weg und landeten im Verquer. Dort wurde nochmals Gilde-Kölsch getrunken und einigen Männern zugeguckt, denen es sehr warm war. Es ging dann wieder langsam zurück ins Hotel. Aber bevor das Hotel erreicht wurde, wurde beim Früh getestet, ob man Früh-Kölsch auch am Abend trinken kann. Es ging.

So um 23:00 wurde dann der Gehweg, vor der Früh-Brauerei, von den Tischen befreit und die Pilsbauern tranken aus und gingen ins Hotel. Dort tranken Gerhard und Walter noch einen Whisky und alles dann ab in die Kojen.

Sonntag der 06.05.2007

Frühstück wieder bis um 9:45, nochmals kurz Kölner Luft geschnappt, Hotelzimmer bezahlt und um 10:45 gingen die Pilsbauern mit Gepäck zur Tiefgarage. Hubert bezahlte die Parkschulden und um 11:00 ging die Fahrt los zurück in die Heimat.

Es ging Nonstop nach Biblis, dort stieg Helmut aus, und weiter nach Nordheim. Ankunft war so gegen 13:00.

Bei Gerhard wurden die restlichen Pilsbauer von Maria empfangen und es wurde noch Weizenbier getrunken.

So um 14:45 fuhr dann Gunter und Hubert mit Walter los.

Ende!

Abrechnung: Kassenwart Hubert	€
Freitag den 04.05.2007	
Parkuhr	1,00
Bewirtungs-Service-Früh	68,00
Brauerei zur Malzmühle	34,00
Brauereiausschank Gassel Kölsch	40,00
Brauhaus Sion	85,00
Papa Joe´s Biersalon	21,00
Gaststätte Söckchen	26,00
Samstag den 05.05.2007	
Hop on Hop off Stadtrundfahrt	90,00
Schokoladenmuseum	24,00
Hafen Terrasse	18,50
Haxenhaus zum Rheingarten	50,00

Pfaffen Brauerei	138,00
Dom Kulisse	8,00
Gilde Kölsch	4,50
Brauhaus Peters	11,50
Bistro Bar Verquer	24,00
Cölner Hofbräu Früh	22,00
Sonntag den 06.05.2007	
Hotel	470,00
Tiefgarage	36,00
Gesamtausgaben	1171,50
Pinkelgeld in den Kneipen	???????